

# Kottmar-Weihnachtsmann stärkt sich für neue Saison

Karsten Gust hatte sich eine Auszeit genommen. Jetzt ist der wohl bekannteste Rupperch am Kottmar wieder da. Aber er will es gemächlicher angehen.

VON MATTHIAS KLAUS

Ja, warum macht er eigentlich weiter? Karsten Gust schmunzelt. „Mir fehlen noch drei Euro bis zum Million“, sagt er ganz ernsthaft. Und lacht. „Nein, natürlich nicht. Es sind einfach die Leute, die mich das ganze Jahr über ansprechen, die regelrecht betteln, ob ich nicht wieder komme.“

Im vergangenen Jahr hatte der Kottmar-Weihnachtsmann eine Auszeit verkündet. „Mir ging es gesundheitlich wirklich nicht gut. Burnout würde man das heute wohl nennen“, sagt Karsten Gust. Sein Kostüm hängt noch im

Schrank. Bis eine Woche vor dem Ersten Advent bleibt es auch da. Eine Firmenweihnachtsfeier wird sein Neueinstieg ins Weihnachtsgeschäft sein, sagt der Kottmarsdorfer. Und er wird in diesem Jahr kürzertreten. „Solche Sachen, dass ich nachmittags in Lückendorf und abends in Freital auftrete, wird es nicht mehr geben“, sagt er. Falls seine Auftritte allerdings wieder ausufern sollten, will Karsten Gust die Reißleine ziehen. „Dann gibt es im Frühjahr mein Weihnachtsmannkostüm bei Ebay“, sagt er und lacht. Denn schließlich ist der Weihnachtsmann selbst dafür verantwortlich, wie viele Leute er in der Vor- und Weihnachtszeit beglücken kann. „Keine Hektik“, das hat sich Karsten Gust vorgenommen. Soll beispielsweise heißen: am Wochenende pro Tag maximal ein Weihnachtsmarkt. Zum Heiligabend sollen es dann auch nicht mehr als zehn Termine werden. „Ich habe APG eingeführt, meine



Der Kottmar-Weihnachtsmann lässt es sich gut gehen. Kein Wunder, in dieser Saison ist er wieder am Start.

Foto: Weihnachtsmann-Heller

Allgemeinen Privaten Geschäftsbedingungen“, erzählt Karsten Gust. Das bedeutet: Es gibt einen Kalender des Weihnachtsmanns mit Strichliste. Die markiert die Tage, an denen er nicht arbeiten wird. So oder so: In der Vorweihnachtszeit gibt es noch freie Termine beim Kottmar-Rupperch. Das Programm stellt er gerade zusammen. „Es heißt ‚Urlaub all inclusive – verheiratet mit meiner Frau‘“, verrät Karsten Gust. Das geht zum Beispiel so: Weihnachtsmann stellt Schlitten im Parkhaus am Flugplatz ab, düst nach Thailand...

Drei Varianten des Programms probt Karsten Gust gerade. Und: Er sucht Unterstützung. „Ich bräuchte einen jungen Engel an meiner Seite“, sagt er. Jedenfalls ab und zu. Spontan sollte der Engel sein, Gedichte aufsagen können, singen. „Und etwas auf Gaudi machen“, so der Weihnachtsmann.

web [www.toni-weihnachtsmann.de](http://www.toni-weihnachtsmann.de)